



FREIWILLIGE FEUERWEHR LEUTASCH



RÜCKBLICK 2013



... EINSÄTZE

Betrachtet man die Einsatzzahlen im Jahr 2013, so reiht sich auch dieses wiederum in den Durchschnitt der letzten Jahre ein. Die zu bewältigenden Aufgaben waren recht vielfältig und reichten von kleineren Brandeinsätzen über Einsätze nach Verkehrsunfällen bis hin zu großflächigen Treibstoffaustritten. Wurde die Gemeinde Leutasch vom Juni-Hochwasser größtenteils verschont, so forderte ein Waldbrand im August die Mannschaft umso mehr. Dieser brachte einen material- und geräteintensiven Einsatz mit sich, nicht zuletzt da sich die Löscharbeiten über einen knappen Tag erstreckten. „Bei den 29 Alarmeinsätzen im abgelaufenen Jahr leisteten 276 Männer und Frauen unserer Wehr 529 Stunden zum Wohle unserer Bevölkerung.“, weiß Kommandant ABI Lorenz Neuner zu berichten. Weitere 389 Stunden wurden von 85 Feuerwehrmitgliedern bei 15 Ordnungs- und Verkehrsdiensten aufgebracht.



Ob Brandeinsätze oder Technische Einsätze - die Alarmierungen waren recht vielfältig





Waldbrand in Lochlehn - Brandbekämpfung im steilen Gelände mittels Hubschrauber...



...und Löschmannschaft am Boden

Personenberkung mittels Drehleiter



Bergung von verunfallten Fahrzeugen - hier bewährt sich immer wieder unsere Seilwinde



Impressum

Herausgeber: Freiw. Feuerwehr Leutasch, Kirchplatzl 128a

Für den Inhalt verantwortlich:

KDT ABI Lorenz Neuner, ÖA OFM Maximilian Neuner

Text & Gestaltung: OFM Maximilian Neuner

Bilder: FF Leutasch

© Jänner 2014, Alle Rechte vorbehalten!

.... ÜBUNGEN

Um den laufenden Aufgaben gerecht zu werden, gilt es von den Feuerwehrmitgliedern ihr Wissen und Können stets aufzufrischen und zu vertiefen. Wird die kalte Jahreszeit meist genutzt um sich theoretisch weiterzubilden, so liegt das Hauptaugenmerk während der Sommermonate in den praktischen Übungen. Neuzugänge werden während der Grundausbildung auf ihren Feuerwehrdienst vorbereitet – die Basis für den alltäglichen Dienst und den weiteren Verlauf in unserer Hilfsorganisation. Zudem wurde von einigen Kameradinnen und Kameraden die Gelegenheit genutzt, sich bei Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule fachspezifisches Wissen anzueignen. Einen Blick über den Tellerrand konnten zwei Kameraden bei den Rescue-Days Austria werfen – eine der größten Ausbildungsveranstaltungen für technische Hilfeleistung. Die investierte Zeit für Ausbildung im Jahr 2013 beläuft sich auf über 1.500 Stunden!





Eine vielseitige Ausbildung gewährt gezieltes Handeln im Ernstfall.



.... AKTIVITÄTEN

Abseits vom Einsatz- und Übungsdienst fallen Jahr für Jahr viele weitere Aufgaben im Feuerwehrwesen an. Egal ob Wartungs- & Instandhaltungsarbeiten, Sitzungen, Bewerbe oder auch festliche Anlässe – nahezu jeden Tag ist jemand im Feuerwehrhaus anzutreffen. Ein besonderes Ereignis war der Bezirksfeuerwehrtag im Mai dieses Jahres, bei dem Delegationen aller Feuerwehren aus dem Bezirk nach Leutasch kamen. Einen weiteren Höhepunkt stellte die Anschaffung der neuen Schutzbekleidung dar – die ersten 15 Mann konnten ihre neue Uniform „Sandfarben“ entgegennehmen. Diese und viele weitere Ereignisse prägten den Dienstbetrieb im Jahr 2013, sodass die Statistik mehr als 230 Tätigkeiten aufweist.



Neues - Altes Kommando



Abschnittskommandantenwahl



Tolle Kameradschaft und viel Spaß beim Abschnittsrodelrennen in Leutasch



Bezirksfeuerwehrtag in Leutasch: Neuwahl Bezirkskommando; Ehrung für KDT Neuner



neue Einsatzbekleidung



Kameradschaftsausflug



Abschnittsnassbewerb



Atemschutzleistungsprüfung



Abschnittswandertag bei Traumwetter in Leutasch



Tatü Tata - Ab zur Feuerwehr!



viel Zeit ist notwendig um Fahrzeuge und Geräte einsatzbereit zu halten



40 Jahre und kein bisschen Müde

Als im Jahre 1973 das TLF-A angekauft wurde, war das Fahrzeug das „Maß der Dinge“. Damit war es erstmals möglich, Löschwasser direkt aus einem Fahrzeug zu beziehen. Wie vorausschauend die Verantwortlichen gehandelt haben, zeigt die integrierte Mannschaftskabine, was damals noch längst nicht Standard war. Und noch heute ist unser „Tank“ immer noch im Einsatz und liefert wertvolle Dienste.

...es werde Licht

Aus dem Katastrophenfond vom Land Tirol erhielt die Feuerwehr Leutasch im Sommer 2013 einen Notstromerzeuger. Mit einer Leistung von 80 kVA können wichtige Einrichtungen notstromversorgt werden, der Lichtmast bietet die Möglichkeit zum Ausleuchten von Einsatzstellen. Zum Einsatz kommt das Gerät sowohl regional als auch überregional.



...wir sind dabei!

Vier junge Burschen gehen mit gutem Beispiel voran und haben sich für den Eintritt in die Leutascher Feuerwehr entschieden. Sie sind bereits fester Bestandteil unserer Mannschaft und absolvieren derzeit ihre Grundausbildung.

Hilf auch Du und komm zu uns!

...in ewiger Erinnerung

Josef Neuner
„Miniger Pepi“

* 20.11.1929 † 30.03.2013

Kommandant 1968 - 1990
Ehrenmitglied der FF Leutasch

DANKE für deinen Einsatz!
Wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren!

